

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Henning Foerster, Fraktion DIE LINKE**

**Dienstleistungsunternehmen im Bereich Paket-, Post und Briefzustellung in Mecklenburg-Vorpommern**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Wie viele Beschäftigte an welchen Standorten haben die Deutsche Post AG und ihre Tochter DHL in Mecklenburg-Vorpommern aktuell?
  - a) Wie viele davon sind an welchen Standorten in welchen Briefverteilerzentren beschäftigt?
  - b) Wie viele von den Beschäftigten der Deutschen Post AG und ihrer Tochter DHL sind in Mecklenburg-Vorpommern in der Briefzustellung beschäftigt?
  - c) Wie viele Beschäftigte der Deutschen Post AG und ihrer Tochter DHL sind in Mecklenburg-Vorpommern von den geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen betroffen?

**Zu 1, a) und b)**

Da sich die organisatorischen Strukturen der Deutschen Post AG nicht an den Landesgrenzen orientieren, sondern nach anderen betrieblichen Gesichtspunkten ausgerichtet sind, kann hierzu keine spezifische Aussage zu Mecklenburg-Vorpommern gemacht werden.

Beispielsweise ist die Niederlassung Lübeck auch für Teile Mecklenburg-Vorpommerns zuständig, ebenso gibt es Überschneidungen bei den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.

In der Niederlassung Neubrandenburg, zu der auch die Briefzentren in Rostock und Neubrandenburg gehören, sind beispielsweise rund 300 Mitarbeiter in den Briefzentren und rund 1.700 in der Zustellung (Brief-, Paket- und Verbundzustellung) tätig.

**Zu c)**

Die Gründung von DHL-Regionalgesellschaften hat nach Angaben der Deutschen Post AG keinen Einfluss auf das Arbeitsverhältnis von Mitarbeitern der Deutschen Post AG, da diese unverändert bei der AG beschäftigt werden.

2. Wann, in welcher Höhe und für welchen Zweck haben die Deutsche Post AG und ihre Tochter DHL in Mecklenburg-Vorpommern Fördermittel des Landes erhalten und welche Auflagen waren ggf. damit verbunden?

Die Deutsche Post AG sowie ihre Tochter DHL haben keine Fördermittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhalten.

3. Wie haben sich die Anzahl der in Mecklenburg-Vorpommern tätigen bzw. ansässigen Paket-, Post- oder Briefzustelldienste seit dem Jahr 2007 entwickelt?
  - a) Welche Paket-, Post- oder Briefzustelldienste sind zurzeit in Mecklenburg-Vorpommern tätig oder ansässig?
  - b) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei den zurzeit in Mecklenburg-Vorpommern tätigen oder ansässigen Paket-, Post- oder Briefzustelldiensten in Voll- bzw. Teilzeit beschäftigt?
  - c) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zurzeit in Mecklenburg-Vorpommern tätigen Paket-, Post- und Briefzustelldienste sind aktuell befristet beschäftigt?

**Zu 3 und a)**

Gemäß § 5 Absatz 1 Postgesetz vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3294) benötigt eine Lizenz, wer Briefsendungen bis 1.000 Gramm gewerbsmäßig für andere befördert, das heißt einsammelt, weiterleitet oder ausliefert (Lizenzpflicht).

Eine Übersicht der für das Gebiet Mecklenburg-Vorpommern gültigen Lizenzen – circa 800 – ist auf der Homepage der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn unter

[http://www.bundesnetzagentur.de/cln\\_1412/DE/Sachgebiete/Post/Unternehmen\\_Institutionen/Lizenzierung/ErteilteLizenzen/erteiltelizenzen-node.html](http://www.bundesnetzagentur.de/cln_1412/DE/Sachgebiete/Post/Unternehmen_Institutionen/Lizenzierung/ErteilteLizenzen/erteiltelizenzen-node.html) einsehbar.

Über Unternehmen, die in Mecklenburg-Vorpommern als Paket-, Post- oder Briefzustelldienst tätig oder ansässig sind und für die keine Lizenzpflicht besteht, liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

**Zu b)**

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (Beschäftigungsstatistik) ist in Mecklenburg-Vorpommern im Wirtschaftszweig 53 (Post-, Kurier- und Expressdienste) die nachfolgende Zahl an Beschäftigten tätig:

Stichtag	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	davon		Geringfügig Beschäftigte*
		in Vollzeit	in Teilzeit	
31.12.2014*	5.312	2.868	2.444	4.645
31.12.2013*	5.131	2.713	2.417	4.476
31.12.2013	5.188	2.682	2.506	
31.12.2012	4.839	2.499	2.339	
31.12.2011	4.813	keine Angaben	keine Angaben	
31.12.2010	4.730	2.939	1.790	
31.12.2009	4.815	2.987	1.828	
31.12.2008	4.688	2.847	1.841	
31.12.2007	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	

Anmerkungen:

\*) Nach der Revision der Beschäftigungsstatistik 2014 sind diese Angaben nicht mit früheren Angaben vergleichbar.  
Für den Stichtag 31.12.2013 wurden daher in der Tabelle die Zahlen vor und nach der Revision angegeben.  
Daten für geringfügig Beschäftigte liegen erst nach der Revision vor.

**Zu c)**

Hierzu liegen der Landesregierung keine Angaben vor.

4. Welche der zurzeit in Mecklenburg-Vorpommern tätigen oder ansässigen Paket-, Post- oder Briefzustelldienste gehören welchem Arbeitgeberverband an?
  - a) Welche der zurzeit in Mecklenburg-Vorpommern tätigen oder ansässigen Paket-, Post- oder Briefzustelldienste verfügen über einen Betriebsrat?
  - b) Inwieweit sind der Landesregierung bei zurzeit in Mecklenburg-Vorpommern tätigen bzw. ansässigen Paket-, Post- oder Briefzustelldiensten aktuell bzw. aus der Vergangenheit Bestrebungen bekannt, die Bildung von Betriebsräten zu verhindern?

**Zu 4, a) und b)**

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

5. Welche der zurzeit in Mecklenburg-Vorpommern tätigen oder ansässigen Paket-, Post- oder Briefzustelldienste sind an welchen Tarif gebunden?
  - a) Wie hoch sind die tariflichen Mindestlöhne bei der Deutschen Post AG und bei den privaten Paket-, Post- oder Briefzustelldiensten?
  - b) Welche der zurzeit in Mecklenburg-Vorpommern tätigen oder ansässigen Paket-, Post oder Briefzustelldienste haben wann, in welcher Höhe für welchen Zweck und ggf. mit welchen Auflagen eine Förderung durch das Land erhalten?

**Zu 5 und a)**

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

**Zu b)**

Im Jahr 2012 hat die Baltische Post GmbH im Rahmen der Investitionsförderung für die Errichtung einer Betriebsstätte zur Erbringung von Postdienstleistungen einen Investitionszuschuss in Höhe von 54.600 Euro erhalten. Die Förderung wurde mit der Schaffung von fünf Dauerarbeitsplätzen beauftragt.

6. Wie viele offene gemeldete Stellen gibt es zurzeit im Bereich der Paket-, Post- oder Briefzustelldienste in Mecklenburg-Vorpommern?
- a) Wie stellt sich die Arbeitslosmeldung aus Beschäftigung bzw. die Abmeldung in Beschäftigung im Jahr 2014 für die Paket-, Post oder Briefzustelldienste in Mecklenburg-Vorpommern dar?
  - b) In wie vielen Fällen und insgesamt in welcher Höhe wurde im Jahr 2014 die Aufnahme einer Tätigkeit bei einem Paket-, Post- oder Briefzustelldienst in Mecklenburg-Vorpommern durch Leistungen der Arbeitsförderung (Personalkostenzuschuss, Qualifizierung etc.) der Bundesagentur für Arbeit, der Jobcenter in Mecklenburg-Vorpommern, einschließlich des kommunalen Jobcenters Vorpommern-Rügen, oder durch das Land gefördert?

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit wurden am 30. Juni 2015 im Wirtschaftszweig 53 (Post-, Kurier- und Expressdienste) in Mecklenburg-Vorpommern 38 gemeldete Arbeitsstellen registriert.

**Zu a)**

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit haben sich im Jahr 2014 im Wirtschaftszweig 53 (Post-, Kurier- und Expressdienste) in Mecklenburg-Vorpommern 734 Beschäftigte arbeitslos gemeldet und 722 Arbeitslose haben eine Beschäftigung aufgenommen.

**Zu b)**

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit wurde im Jahr 2014 im Wirtschaftszweig 53 (Post-, Kurier- und Expressdienste) in Mecklenburg-Vorpommern von den Agenturen für Arbeit in 21, von den Jobcentern in 44 und vom kommunalen Jobcenter Vorpommern-Rügen in 6 Fällen ein Eingliederungszuschuss gewährt. Angaben zur Höhe der Leistungen sind laut Bundesagentur im Sinne der Fragestellung nicht ausweisbar.

7. An welchen Standorten in Mecklenburg-Vorpommern wird in welchen Berufen für den Bereich der Paket-, Post- oder Briefzustelldienste ausgebildet?
- a) Wie viele Auszubildende gibt es gegenwärtig je Lehrjahr in diesen Berufen in Mecklenburg-Vorpommern?
  - b) Welche Ausbildungsvergütung gibt es in den jeweiligen Berufen in den jeweiligen Lehrjahren in Mecklenburg-Vorpommern?
  - c) Wenn nicht in Mecklenburg-Vorpommern ausgebildet wird, wo werden dann diese Berufe ausgebildet?

**Zu 7, a), b) und c)**

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

8. Welche Kenntnis hat die Landesregierung darüber, dass der Arbeitgeber Deutsche Post AG in der aktuellen Streikauseinandersetzung in Mecklenburg-Vorpommern ausländische Leiharbeiterinnen oder Leiharbeiter bzw. andere Beschäftigte als Streikbrecher einsetzt?

Die Landesregierung hat keine entsprechende Kenntnis.

9. Wie bewertet die Landesregierung die Möglichkeiten des Bundes, der als größter Einzelaktionär über die KfW-Bankengruppe an der Deutschen Post AG beteiligt ist, durch ein gemeinsames Agieren mit der Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat dahingehend Einfluss nehmen zu können, dass Lohndumping durch Ausgründung einzelner Bereiche in neue Gesellschaften verhindert wird?

Zu verweisen ist auf die Antwort der Bundesregierung vom 03.07.2015 (Drucksache 18/5465, insbesondere Fragen 6, 15 und 16) auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Bundestag vom 15.06.2015 (Drucksache 18/5277).

Dort wird unter anderem ausgeführt, dass laut Aktiengesetz insbesondere die Beratungen im Aufsichtsrat vertraulich zu behandeln sind (Verschwiegenheitspflicht) und daher von der Bundesregierung weder offen gelegt noch kommentiert werden können. Des Weiteren legt die Bundesregierung dar, dass Fragen der Gestaltung und Anwendbarkeit von tarifrechtlichen Vereinbarungen ausschließlich den jeweiligen Sozialpartnern obliegen und sich dem Verantwortungsbereich des Aufsichtsrats entziehen.